

integrativer unterricht

Beitrag von „VanderWolke“ vom 17. Dezember 2005 23:27

Hallo namenlose,

es ist doch gar nicht so schwer (und ich beachte mal gar nicht das naive "Geschwätz" von Remus!):

entweder bist DU zu allen Anstrengungen im Unterricht bereit oder aber du setzt dich vehement mit allen möglichen Mitteln für ihre Noten-/Unterrichtsbefreiung ein, damit der ohnehin vorhandene Nachteil nicht noch größer wird und .

Beides setzt aber DEINE Initiative voraus oder willst du, wie anscheinend bisher alle, die Verantwortung nur weiterreichen?

Will ich aber nicht glauben, denn du hast ihr Problem ja schon angenommen, weil du es hier darstellst.

Wie du beschreibst ist "Englisch" für ihre Berufs- und damit Lebenschance gar nicht zwingend.

Wenn diese unnötige Hürde also entfällt: ALLES GUTE und viel Erfolg für deine Schülerin.

Gruß

VanderWolke